

Umsturz der kirchlichen Ordnung in Speyer

Eine Pfarreiengemeinschaft in Kaiserslautern verknüpft mit den strukturellen Veränderungen der Diözese u.a. folgende Reformbedürfnisse:

- Abschaffung des Pflichtzölibates
- Priesterweihe der „viri probati“ (zu deutsch: „bewährter Männer“)
- Weihe von Frauen zu Diakonen und Priestern
- Förderung synodaler und demokratischer Strukturen
- Zulassung wiederverheirateter Geschiedener zu den Sakramenten
- Anstoß zur Vorbereitung eines neuen Konzils

Der Hauptausschuss der Pfarreiengemeinschaft appelliert an Bischof Dr. Karl Heinz Wiesemann und seine Verantwortung, „dass das kirchliche Leben in unserem Bistum und in unserem ganzen Land nicht in absehbarer Zeit zusammenbricht und der christliche Glaube immer mehr schwindet.“

(aus einer schriftlichen Stellungnahme vom April 2010)